

FAQs zum
Projektbericht im akad. 1-Fach-Master Geschichte – Epochen
Universität zu Köln, Historisches Institut

1. Umfang und Art des Projektberichtes

Der Projektbericht ist zusammen mit dem Referat im zweiten Teil des praktikumsbegleitenden Blockseminars Teil der kombinierten Prüfung und damit Studienleistung im Ergänzungsmodul 2 (Epochal-Master). Er soll ca. 10-15 Seiten lang sein und den Praktikumsbericht um eine Reflexion des zentralen Praktikumsprojektes bzw. weiterer Projekte und Tätigkeiten im Praktikum ergänzen. Der Projektbericht sollte möglichst zusammen mit dem Praktikumsbericht (an diesen anschließend) abgegeben werden.

2. Ziele des Projektberichtes

Der Projektbericht dient:

- der Darlegung und Reflexion der im Studium und im Praktikum erworbenen fachlichen, methodischen und konzeptionellen Kompetenzen bei der Umsetzung des Praktikumsprojektes
- der Reflexion des Praktikums und des Praktikumsprojektes in ihrer Bedeutung für das Studium und die weitere berufliche Orientierung

Entsprechend der Ausrichtung als Forschungspraktikum im Epochal-Master soll der Schwerpunkt auf einer Reflexion des Projekts im Hinblick auf den Bezug zur historischen Forschung liegen.

3. Gliederung und Inhalt des Projektberichtes

Der Bericht sollte wie folgt gegliedert sein:

- Deckblatt mit Name, Vorname, Matr.-Nr. Studiengang, Semesterzahl und E-Mail-Adresse sowie Titel (z.B. Praktikum im xy-Museum etc., absolviert von x bis y)
- Beschreibende Übersicht der Tätigkeiten, Projekt(e) während des Praktikums
- Reflexion von Inhalt, theoretischer Anlage, Methode, Zielgruppen und Medien des zentralen Projekts bzw. Projekte
- Im Praktikum und im Praktikumsprojekt erworbene Erfahrungen und Bezug zum Studium
- Vorzüge und Schwächen von Praktikum und Praktikumsprojekt
- Perspektiven für die berufliche Zukunft
- das Verzeichnis der dem Praktikums- und Projektbericht zugrundeliegenden Internet-Ressourcen und Forschungsliteratur

Darstellung und Reflexion von Praktikum und Praktikumsprojekt sollten mithilfe von Internet-Ressourcen und Literatur erfolgen, je nach den Typen der praktikumsgebenden Institution, d.h. mit Hilfe von Museologie, Archivlehre, Wissenschafts-, Kommunikations- und Medientheorie, Theorie der Erinnerungsorte, Geschichtspolitik, etc. Hierfür kann die auf der Homepage verfügbare Leseliste benutzt werden: <http://studium.histinst.uni-koeln.de/1561.html>

4. Abgabe und Benotung des Projektberichtes

Der Bericht sollte spätestens drei Wochen nach dem abschließenden Blockseminar der Praktikumsbegleitung abgegeben werden. Er wird benotet, die Note geht nicht in die Gesamtnote ein, wohl aber in den Transcript of Records. Abgabe in ausgedruckter Form im Sekretariat der Geschäftsführung des Historischen Instituts, Philosophikum, Zimmer 3.009, gerichtet an den Praktikumsbeauftragten, PD Dr. Werner Tschacher

5. Kontakt mit dem Praktikumsbeauftragten

PD Dr. Werner Tschacher: <http://histinst.uni-koeln.de/index.php?id=1397>